



News aus Diessenhofen

Covid-19 Update - Rathaustermine nur nach Absprache, Mitarbeitende befinden sich im Homeoffice

Aufgrund der bundesweit erlassenen Homeoffice-Pflicht, der sich ausbreitenden Virus-Mutation und den stagnierenden Ansteckungszahlen hat die Stadtverwaltung Diessenhofen entschieden, ihre Schalter ab Montag, 18.01.2021 für den Publikumsverkehr zu schliessen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Kontakte reduziert werden, unsere Angestellten mehrheitlich im Homeoffice arbeiten können und somit auch die Mobilität gesenkt wird.

Die Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung sind gebeten, mit dem zuständigen Mitarbeitenden bei einem Anliegen per E-Mail oder Telefon in Kontakt zu treten. Die Kontaktangaben der einzelnen Mitarbeitenden können Sie unserer Homepage www.diessenhofen.ch entnehmen. Bei Bedarf wird der zuständige Mitarbeitende mit Ihnen einen Vororttermin im Rathaus abmachen.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten zudem auf der Hauptleitung 052 646 42 42, per E-Mail info@diessenhofen.ch oder auch per Post (Briefkasten beim Rathaus benützen).

Öffentliche Auflagen können nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus angeschaut werden. Ein Versand via E-Mail ist zudem ebenfalls möglich.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Museum kunst + wissen

Aufgrund der Verlängerung der bestehenden Covid-Massnahmen des Bundesamts für Gesundheit bleibt das Museum kunst + wissen in Diessenhofen bis Ende Februar 2021 geschlossen. Die aktuellen Ausstellungen werden wie folgt verlängert:

- Heidy Vital – Der Mensch ist auch eine Landschaft: Bis 28. März 2021
- Nicola Grabiele – Aedicula: Bis 30. Mai 2021

Impfen im Kanton Thurgau

Seit Dienstag 12. Januar können sich Personen im Covid-19 Impfzentrum in Frauenfeld impfen lassen. Anmeldungen erfolgen in einer ersten Phase nur über die Hausärzte. Zu der Gruppe, die sich derzeit impfen lassen kann gehören Erwachsene Personen mit schweren Formen von Herz-, Atemwegs- und Nierenerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas und Immunschwäche sowie Personen ab 75 Jahren.

Alle anderen Personen sind aufgerufen, sich zu gedulden und auf News des Kantons zu warten. Die Impfkampagne wird mehrere Monate dauern und laufend für weitere Zielgruppen geöffnet.

Derzeit ist es zudem nicht möglich, sich zum Beispiel im Kanton Schaffhausen zu impfen. Der Kanton Schaffhausen prüft aber laufend, ob die angrenzenden Nachbargemeinden mit eingebunden werden können. Dies hängt wohl auch massgeblich mit den gelieferten Impfdosen zusammen.

Ersatzwahlen in den Stadtrat vom 7. März 2021

Bis zum Fristende am 11. Januar 2021, 17.00 Uhr, wurden dem Stadtpräsidium Diessenhofen die zwei folgenden Kandidatinnen für die Ersatzwahlen vom März gemeldet. Sie werden auch auf der offiziellen Namensliste aufgeführt, die den Stimmberechtigten mit den Unterlagen verschickt wird.

- Baftijari Fahrije, Jg. 1982, Unternehmerin, SP
- Scherrer Reithofer Marlène, Jg. 1985, Pflegefachfrau HF, parteilos

Den Stimmberechtigten steht es frei, auch andere Personen zu wählen, die nicht auf der Namensliste stehen.

Die Stadtgemeinde Diessenhofen wünscht beiden Kandidatinnen einen guten und fairen Wahlkampf.

Neue Führung für die Stadt-Apotheke

Im Sommer 1980 übernahmen Ernst und Béatrice Alder die Stadt-Apotheke in Diessenhofen und erfüllten sich damit einen Lebens Traum. „Seit der ersten Begegnung waren wir von der Stadtgemeinde am Rhein sehr angetan“, erklärten die Beiden. Seither führen sie die Apotheke mit grosser Begeisterung und Fachkompetenz. „Für uns ist der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden sehr wichtig“. Nach 40 Jahren gehen Ernst und Béatrice Alder in den verdienten Ruhestand und freuen sich, dass sie für ihre persönlichen Interessen mehr Zeit haben.

Per Anfang 2021 übergeben sie die Apotheke an Rhea Goldmann und Dr. Patrick Gschwend. Ernst Alder ist überzeugt, dass die beiden Pharmazeuten hervorragende Nachfolger sind. „Sie sind sehr

kundenorientiert und vereinen zusammen mehr als 20 Jahre Berufserfahrung. Der Erhalt der lokalen Apotheke ist für Diessenhofen sehr wertvoll und stellt die pharmazeutische Grundversorgung sicher.“

Für die Führung der Apotheke mit ihren vielfältigen Aufgaben wird künftig Frau Goldmann verantwortlich sein. Dabei kann sie auf alle bisherigen Mitarbeiterinnen mit ihrer grossen Erfahrung zählen. Das Team freut sich darauf, die treue Kundschaft weiterhin bedienen und einen weiteren Abschnitt in der langjährigen Geschichte der Stadt-Apotheke schreiben zu dürfen.

arttv.ch portraitiert die aktuelle Ausstellung im Museum kunst + wissen

Zeitgenössische Kunst direkt am Rheinufer – Nicola Grabiele und Heidi Vital-Enz stellen aus.

Das Museum mit seinem markanten Treppenturm ist ein Begegnungsort für Kunst und Kultur und besticht durch seine Lage. Es liegt direkt am Rheinufer und bietet Räumlichkeiten für Ausstellungen und Veranstaltungen, die abwechslungsweise zu den Themenbereichen Kunst, Geschichte, Kultur und Wissen stattfinden. Zeitgenössische Kunst und thematische Bezüge zur Stadt und Region spielen bei den Ausstellungskonzepten ebenso eine Rolle wie grenzübergreifende Ansätze und historische Zusammenhänge.

[Den Beitrag können Sie hier ansehen.](#)

Infos Energieberatung

Eigentlich hätte im Frühjahr ein Infoanlass zum Thema Gebäude erneuern - energieverbrauch halbieren im Rathaus Diessenhofen stattgefunden. Aus bekannten Gründen musste dieser abgesagt werden.

In Zusammenarbeit mit diversen Fachgruppen sind nun zu verschiedenen Themen Kurz- / Infofilme publiziert worden. Die Filme können entweder über www.infoabende.ch oder direkt im Youtube aufgerufen werden. Im Youtube sind die Filme unter infoabende.ch zu finden.

Energietipp: Umweltfreundlich geniessen

Was wir essen, hinterlässt Spuren - bei unserer Gesundheit wie auch in der Umwelt. 28 Prozent der Umweltbelastung in der Schweiz (Quelle: umwelt-schweiz.ch) ist auf die Ernährung zurückzuführen. Die gute Nachricht: Wir können täglich etwas dafür tun, den Energie- und Ressourcenverbrauch durch unser Essen zu reduzieren.

Bei jedem Einkauf können und müssen wir aus einer Vielzahl von Möglichkeiten unsere Produkte wählen. Woher stammt ein Lebensmittel? Wie gross ist der Energieaufwand für Produktion und Transport? Wie viel eines Nahrungsmittels brauchen wir? Solche Fragen sind nicht einfach zu beantworten. Labels können Orientierung bei der Entscheidung bieten (www.labelinfo.ch). Dabei gilt die

Faustregel: Die verbreiteten unabhängigen Labels setzen in der Regel höhere Standards als die firmeneigenen Labels.

Einige einfache Tipps helfen ebenso beim Einkaufen. Wer sie beherzigt, trägt viel dazu bei, die Umweltbelastung und den Energieverbrauch beim täglichen Essen zu reduzieren ohne dass der Genuss darunter leiden muss:

- Weniger ist mehr. Kaufen Sie nur was Sie brauchen und lieber öfters und in kleinen Mengen ein. So verhindern Sie, dass Nahrungsmittel verderben und im Abfall landen. Eine gute Hilfe dabei, ist der Einkaufszettel.
- Setzen Sie auf «Grün». Geniessen Sie regelmässig vegetarische Gerichte mit viel Gemüse und Hülsenfrüchten, die Ihnen pflanzliches Eiweiss liefern. Die Fleischproduktion ist besonders ressourcenintensiv.
- Regional und saisonal schafft Abwechslung. Kaufen Sie saisonale Nahrungsmittel aus der Region und nach Möglichkeit aus biologischem Anbau. So können Sie Transporte mit dem Flugzeug, lange Lagerung und Kühlung sowie Produkte aus dem Gewächshaus vermeiden.
- Unverpackt ist leichter. Achten Sie auf frische Lebensmittel im Offenverkauf. So verhindern Sie grosse Abfallmengen durch die Verpackung.
- Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Hahnenwasser ist in der Schweiz ein ideales Getränk. Es ist von bester Qualität, kostengünstig und ökologisch, weil weder zusätzlicher Transport noch Verpackung anfallen.



Saisonale und regionale Nahrungsmittel schaffen Abwechslung und verhindern lange Transportwege.

Tipps und Infos rund um die Ernährung

- Aufschluss über die Saison von Früchten und Gemüse bietet: gemuese.ch/Saisonkalender
- Tipps rund um cleveres Konsumieren hat die Stiftung für ökologische Entwicklung, Biovision zusammengestellt: clever-konsumieren.ch
- Infos zum Thema Foodwaste finden Sie unter: www.savefood.ch/de
- Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse. Energieberatung Region Rhy: Winterthurerstrasse 3, 8370 Sirnach, 052 368 08 08, energieberatung@region-rhy.ch oder eteam-tg.ch.

Veranstaltungen

Abstimmungssonntag

Sonntag, 17. Januar 2021, 10.30 Uhr

Rathaus

Öffentliche Auflage

Baugesuch Engeli

Neubau EFH mit Doppelgarage, Rheinsägestrasse 6, Parzelle 1713

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Baugesuch TopCC

Erneuerung Aussensbeschriftung / Reklame, Chli Ratihard, Parzelle 1296

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Baugesuch Schaub

Umnutzung Einliegerwohnung für gewerbliche Zwecke (Tageshort für Hunde), Müliggass 4 Willisdorf, Parzelle 1578

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Baugesuch Zutt

Umbau und Sanierung unteres Amtshaus, Schwaderloch 7, Parzelle 146

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Baugesuch Goda Verwaltung AG

Sanierung und Umbau Altstadtliegenschaft, Helfereigasse 3, Parzelle 87

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Baugesuch H. und E Blatter Immobilienanlagen AG

Innenumbau Gewerberaum zur Umnutzung als Fahrradausstellungsraum, Basadingerstrasse 52, Parzelle 815

öffentliche Auflage vom 08.01.2021 bis 28.01.2021

Für die Einsichtnahme in öffentliche Auflagen setzen Sie sich bitte mit der Stadtschreiberin Sabrina Gohl, Tel. 052 646 42 12, s.gohl@diessenhofen.ch in Verbindung. Eine Einsichtnahme auf der Stadtverwaltung ist trotz Schliessung möglich. Zudem können die Unterlagen via E-Mail verschickt werden.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!